



© Rupert Steiner

Das Dach

Dem Autofahrer auf der Landstraße von Schwechat nach Lanzendorf springt die große, klare Konstruktion eines flachen Daches unverkennbar ins Auge, und es stellt sich die Frage, was sie denn so besonders macht. Die schlank auf kräftigen Stahlprofilen aufgestellte Platte ist strukturiert in Unterzüge und Balken aus Brettschichtholz, wobei die zu dicht gereihten Balken ähnliche Dimensionen aufweisen wie die Hauptträger. Die Spannweite der Balken beträgt allerdings gut ein Dutzend Meter, so dass gegenüber üblichen Holzkonstruktionen in proportionaler Hinsicht eine Art Duplo-Effekt entsteht. Das Dach wirkt daher architektonisch monumental und wahrt Abstand zu den anderen Bauteilen wie den vertikalen, transluzenten Witterungsschirmen und dem zweigeschoßigen Bürotrakt unter dem schlankeren Flügel des winkelförmigen Daches. Damit wird in subtiler Weise Aufmerksamkeit geweckt für das unter dem mächtigen Schirm betriebene Gewerbe, einem Bedachungsfachhandelsbetrieb. Walter Zschokke

Das Dach - Firmengebäude

Untere Hauptstraße 2b
2326 Lanzendorf, Österreich

ARCHITEKTUR
Otmar Hasler

BAUHERRSCHAFT
Das Dach

TRAGWERKSPLANUNG
Fröhlich & Locher und Partner

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
**ORTE architekturnetzwerk
niederösterreich**

PUBLIKATIONSDATUM
01. Dezember 2007



© Rupert Steiner

Das Dach - Firmengebäude

DATENBLATT

Architektur: Otmar Hasler

Mitarbeit Architektur: Petra Pfeil

Bauherrschaft: Das Dach

Tragwerksplanung: Fröhlich & Locher und Partner

Fotografie: Rupert Steiner

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 1997

Fertigstellung: 1998

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Rapatz & Jahn GmbH, Klagenfurt

Buchacher Holzleimbau GmbH, Hermagor

Unger Stahlbau GmbH, Oberwart

PUBLIKATIONEN

ORTE. Architektur in Niederösterreich II. 1997-2007, Hrsg. Marcus Nitschke, Walter Zschokke, SpringerWienNewYork, Wien 2006.